

MÖHRINGEN AKTUELL

November - Heft 6 / 2016

Schul- und Kulturecke

► Eine Bildungspartnerschaft ist eine typische win-win-Situation

Die Anne-Frank-Gemeinschafts- und Realschule (AFGRS) ist eine Bildungspartnerschaft mit der Lapp GmbH eingegangen. Die Schule arbeitet schon seit Jahren mit der Firma Lapp-Kabel zusammen und hat sich klare Ziele für diese Partnerschaft gesetzt. Gleiches gilt auch für Lapp-Kabel: »Wir werden in den nächsten Jahren alle bisherigen Aktivitäten beibehalten, aber noch andere hinzunehmen. Die Schüler sind wieder beim »Tag der Tech-

nik« oder beim »Girl's day« dabei, so Beata Lenda, die die Partnerschaft von Seiten Lapp's vorbereitet hatte. Aber auch beim Berufe-Plan-Spiel, bei dem Ausbilder den Schülern Rückmeldung zu ihren Bewerbungsmappen und Vorstellungsgesprächen geben und bei der »Berufsbörse«, an der sich Firmen mit

ihren Ausbildungsgängen in der Schule vorstellen, wird Lapp in Zukunft regelmäßig mitmachen. »Wir freuen uns, einen weiteren Partner für unsere Schüler der Klassen 9 und 10 gefunden zu haben«, erklärt Johannes Negwer, der das Technik-Profil der Schule betreut. Firmenchef Andreas Lapp ergänzte: »Das ist

eine typische win-win-Situation für Betrieb und Schule!« Er hatte neben hochrangigen Vertretern seiner Firma auch Ferdinand Rehme, einen ehemaligen Schüler der AFGRS dabei, der im zweiten Ausbildungsjahr als Industriekaufmann bei Lapp lernt. Rektorin Beate Müller betonte: »Wir freuen uns, solch eine renommierte und international agierende Firma für eine noch engere Zusammenarbeit gewinnen zu können.«



Beate Müller und Andreas Lapp unterzeichnen den Vertrag

H. Viereck



Auf den Bildern oben: RR Beate Müller, Andreas Lapp, Dr. Martin Frädrieh (IHK); unten: Tim Krauß